



# Pressemitteilung

Berlin, den 11. April 2011



---

## **„Nicht an jungen Familien sparen“ Familienbund kritisiert Stopp des Elterngeld-Ausbaus**

Der Familienbund der Katholiken hat den Stopp beim Ausbau des Elterngeldes durch das Bundesfamilienministerium kritisiert. „Die Partnermonate sind ein Erfolgsmodell. Es ist unsinnig, gerade dieses wichtige familienpolitische Instrument nicht weiter zu entwickeln. Immer mehr Väter wollen nach der Geburt ihrer Kinder Betreuungsaufgaben übernehmen. Dieses Engagement muss durch zusätzliche Partnermonate nachhaltig unterstützt werden“, sagte Elisabeth Bußmann, die Präsidentin des Familienbundes.

Familien seien durch die jüngsten Sparmaßnahmen gerade beim Elterngeld schon mehr als genug zur Kasse gebeten worden. „Die im Koalitionsvertrag zugesagte Ausweitung der Partnermonate von zwei auf vier darf nicht auch noch der familienpolitischen Kürzungspolitik zum Opfer fallen“, so Bußmann weiter. Das Elterngeld müsse erweitert und flexibel gestaltet werden, damit es den unterschiedlichen Lebensentwürfen der Familien gerecht werden kann. Neben dem Ausbau der Partnermonate sei dafür die Einführung eines Teilelterngeldes längst überfällig.

*Der Familienbund der Katholiken ist der mitgliederstärkste Familienverband Deutschlands.  
Ihm gehören 25 Diözesan-, 10 Landes- sowie 15 Mitgliedsverbände an.*



Reinhardtstr. 13 – 10117 Berlin  
Tel: (030) 326 756-0 · Fax: (030) 326 756-20  
Email: [info@familienbund.org](mailto:info@familienbund.org), Internet: [www.familienbund.org](http://www.familienbund.org)  
V.i.S.d.P.: Claudia Hagen, Pressereferentin

---